

Israel schlägt Krankenhaus in Gaza nach Geiselfreilassung erneut an

Israel hat ein Krankenhaus in Gaza angegriffen, während die Militäraktionen nach der Freilassung des Geisels Edan Alexander wieder aufgenommen wurden. Berichte über die Zieldimensionen der Angriffe häufen sich.



Die israelische Armee hat in der Früh am Dienstag ein Krankenhaus im Gazastreifen angegriffen, einen Tag nachdem sie kurzzeitig ihre militärischen Aktivitäten eingestellt hatte, um die Freilassung des israelisch-amerikanischen **Edan Alexander** durch Hamas zu ermöglichen.

Wiederaufnahme der Angriffe auf Gaza

Die israelischen Luftangriffe auf **Gaza** wurden etwa eine Stunde nach Alexanders Verlassen des Gebiets wieder aufgenommen. Am Montagabend wurde das Viertel Al Daraj im Norden von

Gaza getroffen, gefolgt von einem Angriff auf den medizinischen Komplex Nasser im Süden von Gaza am Dienstag, wie Krankenhausmitarbeiter berichteten.

Angriff auf das Nasser-Krankenhaus

Der Luftangriff zielte auf die chirurgische Abteilung im dritten Stock des Krankenhauses ab, die jetzt „vollständig außer Betrieb“ ist. Bei dem Angriff starben zwei Patienten und medizinisches Personal wurde verletzt, so die Organisation „Medical Aid for Palestinians“ (MAP).

Hassan Eslaiah: Ziel der Angriffe

Die Zielperson des Angriffs war offenbar Hassan Eslaiah, ein prominenter Fotojournalist aus Gaza. Er befand sich in dem Krankenhaus, nachdem er bei einem früheren gezielten israelischen Luftangriff im April verletzt worden war.

Die IDF hatte zum Zeitpunkt des April-Angriffs behauptet, Eslaiah habe an den Angriffen auf Israel am 7. Oktober 2023 teilgenommen und sei Mitglied der Khan-Younis-Brigade von Hamas gewesen, ohne jedoch Beweise für diese Behauptung vorzulegen. Sie erklärte, er arbeite „unter dem Deckmantel eines Journalisten und besitze ein Presseunternehmen“. Am Dienstag sagte das israelische Militär, es habe „präzise bedeutende Hamas-Terroristen“ im Nasser-Krankenhaus angegriffen, nannte jedoch Eslaiah nicht.

Internationale Reaktionen und Vorwürfe

Eslaiah dokumentierte die Angriffe am 7. Oktober 2023 in Fotografien, die von mehreren großen Nachrichtenorganisationen veröffentlicht wurden. Er hatte zuvor erklärt, dass er keine Vorwarnung über die Angriffe erhalten habe und zur Szene geeilt sei, um ein bedeutendes Nachrichtenereignis mit anderen Fotojournalisten festzuhalten.

CNN und andere Nachrichtenorganisationen hatten gelegentlich Material von Eslaiah verwendet. Im November 2023 hat CNN die Verbindungen zu ihm abgebrochen, nachdem neue Vorwürfe über Verbindungen zu Hamas aufgetaucht waren. CNN stellte klar, dass er am 7. Oktober 2023 nicht mit dem Netzwerk zusammenarbeitete.

Aufruf zur internationalen Untersuchung

Eslaiah äußerte sich im April aus seinem Krankenhausbett und sagte, er sehe sich „falschen Vorwürfen“ der IDF gegenüber und beteiligte sich „nicht am Kampf oder ähnlichem“. Das in Ramallah ansässige Zentrum zum Schutz palästinensischer Journalisten verurteilte Eslaiahs Tod und forderte eine internationale Untersuchung zu dem, was sie als „abscheuliche Ermordung“ bezeichneten. Das Zentrum nannte Eslaiahs Mord die „absichtliche Zielsetzung der Stimme der Wahrheit“.

Verletzung internationalen Rechts

Der Angriff auf das Nasser-Krankenhaus ist der jüngste Beweis für gezielte israelische Angriffe auf **medizinische Einrichtungen** im Gazastreifen, wofür Israel beschuldigt wird, internationales Recht zu verletzen.

Krankenhäuser genießen während bewaffneter Konflikte gemäß dem internationalen humanitären Recht besonderen Schutz und dürfen nur unter äußerst eingeschränkten Bedingungen angegriffen werden, z.B. wenn sie aktiv für „eine dem Feind schädliche Tat“ genutzt werden, gemäß den Genfer Konventionen.

Überlastete medizinische Einrichtungen in Gaza

Der jüngste Angriff auf das Nasser-Krankenhaus hat „zwei Patientenzimmer völlig zerstört“, während drei weitere und eine

Pflegestation teilweise beschädigt wurden, berichtete der medizinische Koordinator von MAP, der im Nasser-Krankenhaus tätig ist.

„Die Erweiterung der Intensivstation mit drei Betten wurde ebenfalls beeinträchtigt – ihre elektrischen und sauerstofftechnischen Systeme wurden beim Angriff beschädigt – wodurch der gesamte Bereich außer Betrieb genommen wurde“, fügte der Koordinator in einer Erklärung von MAP hinzu.

Die Situation für die medizinischen Einrichtungen in Gaza verschlechtert sich bereits rapide. Dr. Atef Al-Hout, medizinischer Direktor des Nasser-Krankenhauses, berichtete, dass dem Krankenhaus schnell der Kraftstoff ausgeht, um die Generatoren während Israels nunmehr 10-wöchiger Blockade des Gebiets zu betreiben.

Versuch einer Waffenruhe

Nach der Freilassung von Alexander, dem israelisch-amerikanischen Geisel, erneuert die Vereinigten Staaten ihre Bemühungen um eine Waffenruhe-Vereinbarung zwischen Israel und Hamas. Eine israelische Delegation sollte am Dienstag nach Katar fliegen, um die Verhandlungen fortzusetzen. Israeli Ministerpräsident Benjamin Netanyahu hat jedoch versichert, dass diese Gespräche „unter Beschuss“ weitergeführt werden, ohne dass mit einer Verlangsamung der israelischen Angriffe zu rechnen ist, wenn kein Abkommen zustande kommt.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at